

Eisberge.

Beobachtungen über das Entstehen dieser Träger der Kälte.

Die Bildung von Eisbergen beschränkt sich nicht auf den Winter, die Gletscherbewegung der grönländischen Küste arbeitet ohne Unterlaß, der Eisdruck schiebt die großen Gletscher gegen das Meer, oft ragt die Eisfläche viele Meter weit über den Meeresspiegel hinaus...

Die Eingeborenen Grönlands und die Pelzjäger, die ihr Beruf alljährlich in jene eiligen Regionen führt, wissen dieses Gletscheres auf den ersten Blick von dem Padeise zu unterscheiden. Es ist von dunklerer Farbe und hat manchen erschöpften Jäger vor dem Verschmachten bewahrt...

Hieraus erklärt sich auch, daß die Eisberge dem Aufschwimmungsprozeß ungleich länger widerstehen als alle andern Eisarten. Selbst fischlich von Neufundland, in unmittelbarer Nähe des wärmeren Golfstromes hat man noch Eisberge beobachtet, die lange der gesunden Wärme widerstanden.

Die aus nordische Meer bedeckt. Versteigerte Stürme zerbrechen die weite Eisfläche, türmen die Schollen und Bruchstücke übereinander, die dann fest aneinander gefrieren und südwärts abgetrieben werden. Aber dieses Eis ist verhältnismäßig weich im Vergleich mit dem sogenannten arktischen Padeise...

Eskimohütten.

Bequemeres Baumaterial und rascher Fortschritt der Arbeit.

Die Eskimo, und zwar sowohl die östlichen im hohen Norden Asiens und Grönlands, als auch die westlichen auf Labrador und in anderen Theilen des arktischen Amerika, bewohnen theils Torschütten, die sogenannten Igloos, die halb im Boden stehen, mit Erde und Moos bekleidet sind...

die Wände mit Schwämmen getränkt. Darauf wird der Schnee vom Boden entfernt, der Eingang mit Flecken verhungen, und der Rauchfang mit Seehundbäumen, die man in der Hütte anzündet, steigert die Temperatur...

Bergbau im Mittelalter.

Der Bergbau, neben der uralten Tätigkeit der Salzgewinnung schon im 10. Jahrhundert in Steiermark, in Böhmen, im Jura und im Harz, wenig später auch in Sachsen und Schlesien mit wachsendem Erfolge betrieben...

Die Rache am Denunzianten. Blutige Rache haben Revolutionäre in Portugal an einem Verdräter genommen. In Lissabon wurde der Sergeant Almeida Lima, der an den revolutionären Umtrieben unter dem Militär im Januar 1908 theilhaftig war...

Deutsche Bauern in Irland.

Ein unglückliches Kolonisationsversprechen vor 200 Jahren.

In dieser Zeit der Kolonisationsbestrebungen darf an die wenig bekannte Thatfache erinnert werden, daß jetzt vor gerade 200 Jahren, im Frühjahr 1709, etwa 800 Bauernfamilien aus der Pfalz — 4000 bis 5000 Köpfe stark — in Irland Kolonien gründeten...

In Leeds Geschichte Englands im 18. Jahrhundert und anderwärts wird dieses höchst merkwürdigen Experimentes gedacht, das für die Beteiligten durchaus unglücklich verlief. Zwar waren die Bedingungen, unter denen die Pfälzer ihre Niederlassungen gründeten, keineswegs ungünstig...

Aber die erbarmungslose Eroberungspolitik des herrschenden England, die seit Cromwells Zeiten wie eine eiserne Kieselhaue auf der grünen Insel lastete, und die völlig verkehrte agrarische Gesetzgebung, an der das unglückliche Land zu leiden hatte und noch heute leidet, ließ trotz Fleiß und Fähigkeit auch die deutschen Kolonisten nicht heimlich werden, trotzdem sie — nach Leeds Zeugnis — mit den zahlreichen französischen Réfugiés eines der nützlichsten Elemente in der irischen Bevölkerung bildeten...

Tiroler Bauernhochzeitsmahl.

Ein eigenartiges Schaustück hat dieser Tage eine echte Tiroler Bauernhochzeit, die unter allherkömmlichen Gebräuchen in der auf dem Seiser Hochplateau gelegenen Ortlichkeit Raßlerhuth stattfand. Als eine jedenfalls gastronomische Wertwürdigkeit sei hier die Speisefolge des aus 15 Gängen bestehenden Hochzeitsmahles erwähnt, welches servirt wurde...

Alter der Säugthiere.

Von den Säugthieren erreicht wohl der Elefant das höchste Alter von 150 bis 200 Jahren, unter den Vögeln werden Raben und Steinadler 100, Geier 118, Falken 164 Jahre alt, und Papageien sollen noch älter werden...

Der 400 Jahre alte Betrag die durchschnittliche Lebensdauer der Menschen 18 bis 20 Jahre. Vor 100 Jahren belief sie sich noch auf etwas weniger als 30 Jahre.

DER PENNSYLVANIER



Mischer Drucker! Reglich ist unter alt Präsident Kofefeld (mir hebe ich juchst Leddy, weil er selber Name trägt hat, wie er ah uf d'r Baucerei geschafft un des Vieh gewaltsch hot) abgefahre noch dem schwarze Afrika for uf die Jagd zu gebe...

Der höchste Berg der Erde. Die neuesten Höhenbestimmungen der indischen Landesvermessung. In einem großen Werke der indischen Landesvermessung, das aus Anlaß der Centenarfeier der ersten von den Engländern in den Himalaja entsandten wissenschaftlichen Forschungs-expedition erscheint, wird die Frage nach den höchsten Gipfeln Asiens eingehend erörtert. Als höchster Berg der Erde gilt der Mount Everest, dem dieser Name 1852 von Andrew Waugh beigelegt wurde...

Blick vom Luftballon.

Die vielen Menschen, die noch nie Gelegenheit gehabt haben, die Erde aus großer Höhe zu betrachten zu können, wie diese den zahlreichen Luftschiffern der Gegenwart geboten ist, dürfte es interessieren, zu erfahren, daß die Erde unter einem Ballon keineswegs wie eine große, flache, topographische Karte erscheint. Bei immer höherem Aufstiege erblickt man den Horizont doch immer im gleichen Niveau mit dem Auge, während dem Beobachter, wenn er gerade nach unten blickt, die Landschaft sich immer mehr entfernt.

Neue Prämien!

Bir haben soeben folgende neue Bücher erhalten: Dieselben enthalten ausgesucht gute und interessante Lektüre, passend für jeden Familiensitz.

- Im Feuerzauber der Leidenschaft. Das Geheimniß des Juweliers. Die Erbin vom fahrenden Volk. Hauptmann Eggebrecht. Eine gefährliche Liebhäberin. Die Tochter des Piratenkapitäns. Ein Millionenschatz.

Jeder Leser der diese Zeitung auf ein Jahr im Voraus bezahlt mit \$2.00 ist zu.

3 Bücher berechnigt.

Bestellungen per Post wollen nicht gest. 4 Cents für Porto beilegen.

Der höchste Berg der Erde.

Die neuesten Höhenbestimmungen der indischen Landesvermessung.

In einem großen Werke der indischen Landesvermessung, das aus Anlaß der Centenarfeier der ersten von den Engländern in den Himalaja entsandten wissenschaftlichen Forschungs-expedition erscheint, wird die Frage nach den höchsten Gipfeln Asiens eingehend erörtert. Als höchster Berg der Erde gilt der Mount Everest, dem dieser Name 1852 von Andrew Waugh beigelegt wurde und der sich erhalten hat, besonders weil es seinen einheimischen Namen für diesen Hochgipfel gibt. Im Jahre 1853 hatte Hermann Schlagintweit die Behauptung aufgestellt, dieser Berg sei identisch mit dem Gaurisankar, und seine Meinung gilt heute noch in vielen Kreisen für richtig. Sie ist aber durchaus irrig, denn Kapitän Word hat auf der von ihm angeführten Expedition (1903) nachgewiesen, daß an dem Punkt, von wo aus Schlagintweit beide Hochgipfel identifizirte, der Mount Everest gar nicht sichtbar ist und der Name Gaurisankar sich auf einen weit niedrigeren Berg bezieht, dessen Höhe die indische Vermessung zu 23,440 englische Fuß angibt. Auch auf einem zweiten Schlagintweit'schen Panoroma ist der Mount Everest noch nicht richtig identifizirt, sondern dort mit einem andern Hochgipfel Matsalo (von 27,790 englische Fuß Höhe) verwechselt. Der Mount Everest ist noch von niemand in der Nähe besucht worden, seine Höhenbestimmung geschah vielmehr aus der Ferne auf trigonometrischem Wege. Diese Methode der Höhenmessung genährt an und für sich große Genauigkeit. Im vorliegenden Falle machte sich aber, da der Gipfel dem Vermesser tief am Horizont erschien, die Strahlenbrechung in der Atmosphäre sehr ungünstig geltend, weil man deren Betrag nahe am Horizont nicht genau kennt. Die wahrscheinlichste Annahme führt auf 29,141 englische Fuß (= 8882 Meter) Höhe des Berges. Die Meinung in Tibet, nördlich von der Hauptkette des Himalaja fänden sich noch höhere Gipfel, muß nach den Ergebnissen der Reise des Majors Kider (1904) endgiltig aufgegeben werden. Der zweithöchste Berg ist der Mt. Godwin Kufen in der Mustang-Kette des Karakorum mit 28,250 englische Fuß, aber der Kinchinjanga im Himalaja macht ihm mit 28,146 englische Fuß den Rang insofern streitig, als der Höhenunterschied beider innerhalb der Grenzen des möglichen Fehlers der Rechnung liegt. Im Himalaja-Gebirge sind jetzt 5 Gipfel über 27,000, 11 zwischen 26,000 und 27,000 und 29 über 25,000 englische Fuß Seeshöhe bekannt.

Blick vom Luftballon. Die vielen Menschen, die noch nie Gelegenheit gehabt haben, die Erde aus großer Höhe zu betrachten zu können, wie diese den zahlreichen Luftschiffern der Gegenwart geboten ist, dürfte es interessieren, zu erfahren, daß die Erde unter einem Ballon keineswegs wie eine große, flache, topographische Karte erscheint. Bei immer höherem Aufstiege erblickt man den Horizont doch immer im gleichen Niveau mit dem Auge, während dem Beobachter, wenn er gerade nach unten blickt, die Landschaft sich immer mehr entfernt. Durchstreift nun der Blick den mit dem Beobachter in gleicher Linie liegenden Horizont, so erscheint dieser nicht, wie man vermuthen könnte, als die Grenzlinie eines Kreises, sondern weit ähnlicher dem Rande einer ungenügenden Schüssel, und das immer täuschender, je höher der Ballon steigt, bis die ganze Erde schließlich das Bild eines tiefen Napfes zeigt, dessen Mittelpunkt in gerader Linie unter der Gondel liegt, und dessen Rand sich in gleicher Ebene mit dem Auge zeigt.

Ein Mann bedarf mehr in Arbeitskleidung als lediglich Bedeckung oder Schutz seiner anderen Kleidung, und es ist etwas zu berücksichtigen in Overalls, Jacken, Hemden, etc., außer dem Gewicht des Materials. Andere wichtige Eigenschaften sind Dauerhaftigkeit, Bequemlichkeit, Zufriedenheit und Sparjamkeit.

Um diese wünschenswerthen Eigenschaften zu erlangen müssen die Kleidungsstücke geschnitten werden zu passen und zu halten — zwei Dinge die unerlässlich sind bei zufriedenstellender Kleidung — besonders Arbeitskleidung. Wenn dieselbe gutgemacht ist und nicht am Körper paßt, wird sie an gewissen Stellen angespannt die schwach werden und schließlich reißen; gleichzeitig ist sie dem Träger un bequem und er ist unzufrieden. Wenn sie passen und nicht gut gemacht sind, reißen sie bald und nützen sich ab. Unnötig zu sagen, dies ist weit von zufriedenstellend.

Sparjamkeit im Kaufen von Arbeitskleidern liegt darindas Beste zu seinem Werth zu erlangen. Der bezahlte Preis ist nur ein Kostenelement. Die Kosten sind der Preis abgezogen von dem Nutzen und der Zufriedenheit die Ihr aus dem Kauf erhaltet. Wenn Ihr Euren Geldeswerth in Nutzen und Zufriedenheit erhaltet, sind die Kosten für Euch nichts.

Um alle diese Punkte zu erproben, tragt

Glover Overalls, Brighton Hemden.

H. H. GLOVER CO.